

Der Vorsitzende verlas den Tagesordnungspunkt und übergab das Wort an Frau Lindemann.

Frau Lindemann wies darauf hin, dass sie die wesentlichen und wichtigsten Punkte in der Einladung beschrieben habe. Man arbeite nun an einer Zusammenfassung aller Maßnahmen, die dann sowohl intern als auch extern vermarktet werden solle. Der Fachkräftemangel habe die Kreisverwaltung erfasst und man wolle sich gut positionieren und darstellen. Die Frauen seien schließlich eine große Ressource, wenn es um den Fachkräftemangel gehe.

Da keine weiteren Wortbeiträge vorlagen nahm der Ausschuss diesen Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.